

Kirche St. Nikolaus Elzach
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt frei

🌐 www.musikverein-prechtal.de
📷 mvprechtal

🎺 **Blasorchester Prechtal**
Musikalische Leitung: MD Joachim Riester



**Zusammenhalt
kann man proben.**

**Vereine fördern
heißt Gemeinschaft
stärken.**

Darum unterstützt die Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau viele
spannende Projekte. Vom Kinderchor
bis zum Vereinsfest, von der
Breiten- bis zur Spitzenförderung.

Mehr Infos unter
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Musikverein Prechtal e.V.



KONZERT
: Faszination Blasmusik

**BENEFIZ
KIRCHENKONZERT**

Blasorchester Prechtal
Musikalische Leitung: MD Joachim Riester

27.10.2024



Der Musikverein Prechtal freut sich die Bevölkerung in diesem Spätjahr wieder zu einem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus begrüßen zu dürfen.

Konzerte in Kirchen sind nicht nur wegen der besonderen Atmosphäre einzigartig, sondern auch wegen der tollen Akustik, die immer wieder eine spannende Herausforderung darstellt und den Zuhörern ein außergewöhnliches Klangerlebnis bietet. Musikdirektor Joachim Riester hat ein passendes Programm zusammengestellt, das einen beeindruckenden Konzertabend verspricht.

Der Eintritt ist frei, am Ende freuen wir uns jedoch über eine Spende. Die Spendenerlöse kommen den Vereinen „Hoffnung für Kinder im Elztal und Seitentäler e.V.“ und der „Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.“ zugute.

Wir wünschen Ihnen beim Kirchenkonzert viel Vergnügen und einen unvergesslichen Konzertabend!

Ihr
Musikverein Prechtal e.V.

PROGRAMM

: Präludium und Fuge g-moll BWV 558

Johann Sebastian Bach

Aus den „Acht kurzen Präludien und Fugen“ BWV 553 – 560 erklingt zur Eröffnung des diesjährigen Kirchenkonzertes das Präludium Nr. 6. Obwohl sie ursprünglich Bach zugeschrieben wurden, vermuten manche Wissenschaftler, dass die Stücke von einem seiner Schüler geschrieben worden sein könnten. Dem gegenüber steht die Meinung anderer Experten, die in den Werken den „Stempel des souveränen Meisters“ erkennen und deshalb niemand anderes als Bach selbst der Komponist sein kann.

: Adagio

2. Satz aus dem Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Wolfgang Amadeus Mozart | Solist: Bernhard Schill

Kurz nach seinem Umzug 1781 nach Wien lernte Mozart den Klarinettenisten Anton Stadler kennen und schätzen. Sein „beeindruckendes und zu Herzen gehendes“ Spiel veranlasste Mozart nun vermehrt Klarinetten- oder Bassethornstimmen in seine Kompositionen einfließen zu lassen. Zum Zeitpunkt der Komposition 1791 hatte Stadler seine Klarinette bautechnisch um 4 Halbtöne nach unten erweitern lassen. Diese Bassettklarinetten wurde nun Mozarts bevorzugtes Konzertinstrument. Für das vorliegende Konzert entschied er sich, aufgrund des etwas melancholischeren Klangs, für die A-Klarinette.

: Friedensmarsch

aus der Oper „Rienzi“ | Richard Wagner

Die 1840 uraufgeführte Oper basiert auf dem historischen Charakter Cola di Rienzi, einem römischen Tribunen des 14. Jahrhunderts, der versuchte, die Macht der Adligen zu brechen und die Bürger zu vereinen. Musikalisch ist der Marsch geprägt von einem feierlichen und majestätischen Charakter, der die Ideale von Freiheit und Einheit verkörpert. In der Oper schreitet Rienzi zu den Klängen dieses Marsches zu einem würdevollen Gottesdienst.

: Nimrod

aus „Enigma Variations“ | Edward Elgar

In den „Enigma-Variationen“ werden 14 Menschen aus dem familiären und gesellschaftlichen Umkreis des Komponisten porträtiert. Die bekannteste davon ist die 9. Variation, die den Namen „Nimrod“ trägt. Der Titel ist gewissermaßen ein Wortspiel. In der Bibel wird Nimrod im Alten Testament als ein großer Jäger beschrieben und so widmete Elgar diese Variation seinem besten Freund und Verleger Augustus Johannes Jaeger.

: The Saint and the City

Jacob de Haan

Für die Komposition zum 75-jährigen Bestehen des „Christelijk Harmonieorkest de Bazuin“ ließ sich Jacob de Haan von einer holländischen Sage inspirieren. Ein Drache, der einst nahe der Stadt Zwolle lebte, forderte von den Bewohnern immer wieder Menschenopfer, damit er die Stadt nicht zerstört. Doch eines Tages stellte sich der Erzengel Michael in Gestalt eines Ritters dem Monster und tötete es. Seitdem ist er im Stadtwappen verewigt und Schutzpatron dieser Stadt. Als musikalisches Thema des Erzengels wird die Melodie des Kirchenliedes „Laudate Dominum“ verwendet.

: How Sweet the Sound

Brian Balmages

Mit diesem Stück schuf der Komponist Brian Balmages eine Hommage an die Kraft der Musik und deren Fähigkeit, Emotionen zu wecken und Gemeinschaft zu schaffen. Es basiert auf dem weltweit bekannten geistlichen Lied „Amazing Grace“ und interpretiert dessen Themen von Hoffnung und Erlösung auf äußerst kreative Weise.

: Baba Yetu

Christopher Tin

Christopher Tin komponierte „Baba Yetu“ ursprünglich für das Videospiel „Civilization IV“. Im Original handelt es sich um einen kraftvollen und emotionalen Chorgesang, der in Suaheli verfasst ist und das „Vater Unser“ thematisiert. Die eingängige Melodie und der afrikanische Rhythmus lassen das „Vater Unser“ auf eine ganz neue Weise erklingen. 2011 wurde das Stück als erster Videospielsoundtrack mit einem Grammy ausgezeichnet.

Änderungen sind vorbehalten.